

0 31 er. No. 17.4.

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands



**SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lohmar**  
Uwe Grote Kirchstraße 1 53797 Lohmar

Montag, 16. April 2018

Herr Bürgermeister  
Horst Krybus  
Rathausstraße 4  
53797 Lohmar



**Fraktionsanschrift**

**SPD-Fraktion**  
Rathausstr. 4  
53797 Lohmar

Telefon: 02246 9089916  
email:  
fraktion@spd-lohmar.de

Internet:  
www.spd-lohmar.de

**Fraktionsvorsitzender:**  
Uwe Grote  
Telefon: 02246 9046984

**1. Stellvertretender  
Vorsitzender:**  
Rudolf Schmelzer  
Telefon: 02246 913114

**stellvertretende  
Vorsitzende:**

Annemarie van Allen  
Telefon: 02246 7433

Marion Cramer  
Telefon: 02246 301449

Peter Flier

Hans Kudraß  
Telefon: 02206 863299

Thomas Roßrucker  
Telefon: 01732047979

**Geschäftsführer:**  
Siegfried Würfl  
Telefon: 02246 3972

Sehr geehrter Herr Bürgermeister

## Stellungnahme der SPD-Fraktion Lohmar zum Buskonzept

In der gemeinsamen Sitzung von Schulausschuss und dem für Bauen und Verkehr am 27.02.2018 wurde das „Buskonzept Lohmar“ der Kreisverwaltung vorgestellt und zur Beratung in die Fraktionen gegeben. Die SPD-Fraktion hat dazu die folgenden Fragen und Anmerkungen:

- Für den Schülerverkehr gehen wir davon aus, dass die Wünsche der Schulleitungen, die in der Besprechung am 22.03.2018 erörtert wurden, mit Ausnahme der Anfahrten zur zweiten Stunde, soweit möglich berücksichtigt werden.
- In dieser Besprechung hatte Herr Böhl darauf hingewiesen, dass sein ÖPNV-Konzept in Teilen nicht mehr aktuell ist. In seinem ÖPNV-Konzept hatte Herr Böhl auch Vorschläge gemacht, die über das Buskonzept des Kreises hinausgehen. Wir bitten darum, dass die Punkte, die weiter als Verbesserungsvorschläge gegenüber dem Buskonzept des Kreises relevant sind, in einer Tabelle mit entsprechenden Buskilometern und Kosten dargestellt werden.
- Das Buskonzept des Kreises enthält sehr viele „Planungsempfehlungen“. Für eine genaue Beurteilung ist es wünschenswert, dass möglichst viele dieser Empfehlungen detaillierter vorgelegt werden, inklusive Kostenschätzung.
- Ein Beispiel dafür sind die Ausführungen zur Linie 543/555 auf Seite 38. Im Übersichtsplan auf Seite 64 gibt es nur noch die Linie 555, die über den Breidter Rücken nur noch bis Pohlhausen führt, nicht weiter bis Birk wie die bisherige Linie 543. Andererseits heißt es im ÖPNV-Konzept des Planungsbüros zur Linie 555 auf S. 9: „Die Anbindung des Breidter



Rückens an die GGS Birk erfolgt weiterhin durch die Verlängerung einzelner Fahrten von Pohlhausen bis Birk Bürgerzentrum und umgekehrt.“

Gilt diese Aussage tatsächlich für das Buskonzept des Kreises, oder allgemeiner: Wie wird der Breidter Rücken künftig an die GGS Birk angebunden?

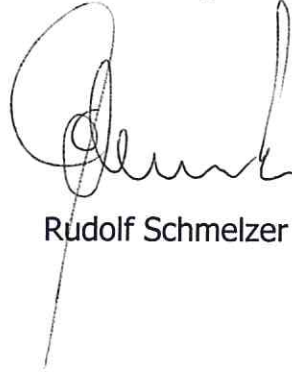
- Ein weiterer Wunsch war, dass es am Bahnhof Honrath für aus Köln kommende Pendler eine gute Verbindung nach Wahlscheid gibt.  
Wird diesem Wunsch mit dem Buskonzept entsprochen? Evtl. mittels Umsteigen von 558 in 557? Oder wird die Weiterfahrt mit der RB 25 bis Overath und Umsteigen in die 557 empfohlen? Zur ersten Option heißt es allerdings im ÖPNV-Konzept des Planungsbüros auf S. 15, dass dafür keine guten Anschlüsse möglich sind.
- Zum Umsteigen in Pohlhausen: Im ÖPNV-Konzept des Planungsbüros werden günstige Umsteigezeiten von der 555 in die Linien 576 und 577 angestrebt. Auf S. 15 wird allerdings ausgeführt, dass dafür die Fahrplanlagen der Linien 556 und 557 gegenüber dem Bestand geändert werden müssten, was in Overath und Rösrath zu geringfügig verlängerten Übergangszeiten zur RB25 führen würde. Und es wird angemerkt, dass der Kreis genau dieses nicht beabsichtigt (unklar, woher die Information kommt), so dass die Linie 555 in Pohlhausen ohne Anschlüsse bliebe.  
Sind die Aussagen so richtig – und kann das geändert werden?
- Auch für alle weiteren Verbesserungswünsche aus Lohmar (Beschluss der BuV-Ausschusssitzung am 02.11.2016) sollte bitte dargestellt werden, ob sie mit dem neuen Buskonzept berücksichtigt werden oder, wenn nicht: warum nicht?
- Wir bitten um eine Übersicht für sämtliche Linien, welche Taktfrequenz in HVZ und NVZ vorgesehen ist, und wann jeweils die ersten und letzten Fahrten stattfinden sollen.
- Die Linien 511 und SB56 sind im Buskonzept nicht dargestellt. Es sollte zumindest bestätigt werden, dass sich bei diesen Linien nichts ändern wird. Denn deren Haltestellen Franzhäuschen, Derenbachstr., Schreck, Hochhauser Weg, Hochhausen, Winkel Abzw., Pohlhausen und Krahwinkel sind für etliche Lohmarer wichtige oder alternativlose Bushaltestellen.
- Im Buskonzept der Kreisverwaltung werden optionale Maßnahmen und Varianten erwähnt. Auch für diese bitten wir um eine Darstellung der entsprechenden Buskilometer und Kosten.
- Insbesondere werden auf den Seiten 58 und 59 des Buskonzeptes „Varianten“ dargestellt, die Verlängerungen der Buslinien 558 (nach Troisdorf) und 554 (nach Altenrath und zum Flughafen) betreffen. Solche Varianten sind diskussionswürdig. Wir bitten darum, dass sie mit mehr Details und zugehörigen Kosten unterlegt werden.
- Die von der Kreisverwaltung geplante Synopse aller Wünsche und Anregungen mit zugehöriger Bewertung und Empfehlung der Kreisverwaltung möge bitte auch einen Vergleich mit der jetzigen Situation enthalten. Optimal wäre eine tabellarische Gegenüberstellung der bisherigen und der künftigen Buskilometer und Kosten für alle Lohmar betreffenden Linien (Nahverkehrsplan und Schülerverkehr).
- Falls das nicht schon aus der Gegenüberstellung für die alten und neuen Linien hervorgeht: Was sind die Gesamtkosten des neuen Buskonzepts im Vergleich zu den bisherigen Kosten? (Das Gutachten des Planungsbüros erwähnt auf S. 17 eine Zunahme der Betriebs-

leistung um knapp 10%, während der Lohmarer Haushaltsplan eine Zunahme um fast 50% annimmt. Was ist richtig?)

- Werden die bestellten Leistungen (Nachtbusfahrten Linie 557 an Wochenenden, Verlängerung Linie 554 nach Heiligenhaus) mit dem neuen Buskonzept Teil des NVPs (wie im November 2016 als Wunsch an den Kreis geäußert), oder sind sie weiterhin als Zusatzleistungen zu bezahlen?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans Deppe



Rudolf Schmelzer



Uwe Grote